

Veranstaltet von:  
Kanagawa Prefectural  
Government



# Tokyo Decal Industry Ltd. (TDI)

komplexe Formen wie dreidimensionale, gekrümmte Oberflächen möglich  
einfache Integration in den Grundkörper durch das Film-Insert-Molding

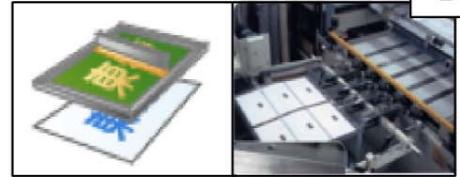
## Das Film-Insert-Moldingverfahren

Bei der Verwendung von Bedienoberflächen, z.B. für Automobile und Haushaltselektronik, war es bisher üblich, diese mit Klebstoff an der Form zu befestigen. Im Gegensatz dazu wird das Verschmelzen von Bedienoberfläche und Form mittels Spritzguss als Insert Molding bezeichnet.

## Die Besonderheiten des Film-Insert-Molding

- Bedienoberfläche und Kunststoff werden fest verklebt und verschmolzen.
- Komplexe Formen wie z.B. dreidimensionale, krumme Oberflächen sind möglich. Auch äußerste Randbereiche werden sauber abgeschlossen, was zu einem ganzheitlich hochwertigen Eindruck führt.
- hervorragende Hitze- und Wasserbeständigkeit
- einfache Integration in den Grundkörper ermöglicht die Senkung der Fertigungskosten.

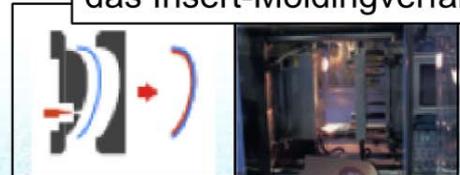
Druck



Stanzprozess



das Insert-Moldingverfahren



Anwendungsbeispiele



Die Verschmelzung von Kunststoffolie und Pressharz verhindert das Zersplittern bei Unfällen.